

370

E 2200 Wien 10/7

*Le Ministre de Suisse à Vienne, Ch.D. Bourcart,
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

Minute
T n° 72

Wien, 29. April 1919

Ihr 24.¹ Für Anschluss wird gegenwärtig von dessen Anhängern in der Regierung und anscheinend auch von deutscher Botschaft mit Hochdruck gearbeitet. Entente scheint keinen festen gemeinschaftlichen Plan zu haben. Ausgesprochen gegen Anschluss sind Franzosen und wahrscheinlich Engländer, die Amerikaner indifferent; Italiener mehr für Anschluss, um Bozen und Meran zu behalten, Stütze an Deutschland zu haben und Donauföderation im Keime zu ersticken. Tschechen gegen Anschluss und geneigt wirtschaftliche Zukunft Deutschösterreichs zu erleichtern, können aber Rettung aus gegenwärtiger verzweifelter Lage nicht allein übernehmen. Ausgiebige sehr baldige finanzielle Hülfe der Entente, ökonomische Sicherung für Zukunft und Belassung von Bozen und Meran bei Österreich scheinen allein Anschluss verhindern zu können. Anhänger Anschlusses suchen gegenwärtig auch Allizé zu bearbeiten. Werde Ihnen dessen neueste Eindrücke wahrscheinlich morgen mitteilen können. Rasche Aktion wäre zu empfehlen. Staatssekretär Bauer steht und fällt mit Anschluss. Sein Fall könnte allerdings zu innerpolitischen Komplikationen führen.

1. Cf. n° 362.

